

7m

Dornbirner Gemeindeblatt

Ercheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27 einzurichten. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Theodor Stadelmann
Druck: Buchdruckerl Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 33

Sonntag, 15. August 1954

82. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 15. August 1954, Mariä Himmelfahrt — Montag, 16., Joachim — Dienstag, 17., Liberat — Mittwoch, 18., Helena — Donnerstag, 19., Johannes Eudes — Freitag, 20., Bernhard — Samstag, 21., Joh. v. Ch.

Liebe Mitbürger!

Wie bekannt, wurde im vergangenen Monat eine Reihe österreichischer Bundesländer, insbesondere Ober- und Niederösterreich, von einer furchtbaren Hochwasserkatastrophe heimgesucht. Zahlreiche Menschen wurden obdachlos und die entstandenen Schäden sind ungeheuer. Es ist eine Ehrenpflicht für unser Land, sich an der allgemeinen freiwilligen Hilfsaktion zu beteiligen und den Opfern helfend beizustehen. Es handelt sich hierbei auch um die Abstattung einer Dankeschuld, da anlässlich der Lawinenkatastrophen im vergangenen Winter auch aus den nummehr vom Unglück betroffenen Gebieten große Spenden eingelangt sind.

Über Aufruf der Landesregierung hat daher die Gemeindevertretung beschlossen, in unserer Stadt in der kommenden Woche eine

Hausammlung von Geldspenden für die Hochwassergeschädigten

durchzuführen. Die Sammler werden sich durch mit dem Siegel der Stadt Dornbirn versehene Eisten ausweisen. Gleichzeitig wird über Beschluß des Stadtrates als Sofortspende der Stadt Dornbirn ein Betrag von S 50.000.— an die Hochwasserhilfe überwiesen.

Ich appelliere an den Opfergeist der Dornbirner Bevölkerung, welche ihre Hilfsbereitschaft und große GEFREUNDIGKEIT schon so oft unter Beweis gestellt hat und fordere sie auf, auch diesmal durch entsprechende Geldspenden ihr Mitgefühl mit den von der Hochwasserkatastrophe Betroffenen zu bekunden.